



GEMEINDEGRUSS

Juni bis August 2022

Konfirmation Seite 11

Einladungen für
Senioren Seite 4-5

KUG & Friends Seite 6

„Nicht durch Kraft und nicht durch Stärke, sondern mit meinem Geist! spricht der Herr der Heerscharen. (Sacharja 4,6 – Zürcher Bibel, 2007)

Das nächste Highlight im Kirchenjahr steht unmittelbar bevor: Pfingsten. Der Heilige Geist „weht“, „braust“, „atmet“, ist nicht wirklich zu greifen und dennoch wirksam. Gott ist mit seinem Geist in unserem Leben präsent!? Aufbruch, Mut, Hoffnung bringen für mich diese Dynamik zum Ausdruck.

Doch in unseren Gemeinden spüre ich eher Resignation, Überforderung, Sorge: Das Gemeindeleben befindet sich (noch) im Corona-Modus; (neue) Ideen gibt es viele, aber wer packt an? Wo bleibt die Achtsamkeit füreinander, gerade in diesen Zeiten?

Gleichzeitig wird in unserer Landeskirche über die Kirche der Zukunft nachgedacht. Wie soll sie aussehen, „meine Kirche, meine Gemeinde“? Immer wieder entstehen neue Konzepte, wie das Gelingen könnte. „Innovation und Exnovation“ lautete das Thema der Frühjahrstagung von midi (Ev. Arbeitsstelle für missionarische Kirchenentwicklung und diakonische Profilbildung). „Leiten in Balance“ zwischen Loslassen und Neuanfang.

„Der Herr segne unser Tun und Lassen“ (EG 163), ein Weg zwischen Bestandsaufnahme und Neustart. Eng damit verknüpft ist die Frage nach unserem Auftrag als Gemeinde. Wozu gibt es uns? ... Sie merken, die Fortbildung wirkt noch nach. Mich fordern solche Überlegungen heraus. Was motiviert Sie? Was trägt in schwierigen Zeiten, nicht nur in der Gemeinde, sondern auch darüber hinaus?

Serubbabel war Statthalter. Er hatte die Aufgabe, den Tempel in Jerusalem wieder aufzubauen. Damit waren hohe Erwartungen auf den Anbruch einer ganz neuen Zeit verbunden. Doch vor Serubbabel liegt ein großer Berg, der ihn hindert, den Tempelbau voran zu treiben. Die Versuchung wächst, es irgendwie durch Kraft und Stärke zu schaffen. Doch der Herr der Heerscharen sagt: „Nicht durch Kraft und Stärke, sondern mit meinem Geist!

Also nicht mit unseren eigenen Möglichkeiten werden wir es letztlich schaffen, sondern mit dem Geist Gottes! Lassen wir ihn wirken, uns von ihm inspirieren! Unser Gott ist ein lebendiger Gott. Wir kommen von Ostern her: Auferstehung ist Leben pur, grenzenlos.

So werden neue Räume für kreatives Ausprobieren entstehen, neue

Räume, um das Evangelium zu kommunizieren. Gottes Geist wirkt und kann auch in unserem Leben Veränderung schaffen. Darauf dürfen wir vertrauen.

In diesem Sinne wünsche ich uns eine geisterfüllte Zeit, die uns aufbrechen lässt, die uns mutig und vor allem hoffnungsvoll in die Zukunft blicken lässt.

Annegret Bückmann, P'in i.E.



Unser Pastor ist telefonisch wieder erreichbar

Endlich funktioniert der Festnetzanschluss wieder. Wenn sie oder ihr Fragen habt, vielleicht ein Gespräch möchtet oder ich irgendwie anders helfen kann, dann einfach die Telefonnummer (0 59 31) 1 61 70 wählen. Falls ich nicht direkt abnehme oder abnehmen kann, dann einfach auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht aufsprechen und die eigene Telefonnummer nennen, dann rufe ich gerne zurück.

Pastor Friedrich Knooop



Vortrag über die Armenienhilfe

Unsere Gemeinde hatte sich sehr auf den vielversprechenden Vortrag von Dr. Andreas Gries über die Armenienhilfe gefreut. Doch leider hat uns CORONA bereits zweimal einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aber jetzt soll es klappen: Der neue Termin ist Montag, 11. Juli um 19:30 Uhr in unserem Gemeindezentrum.



Einladungen zu den Seniorenkreisen

Die Freude und das Lächeln sind der Sommer des Lebens (Jean Paul)
 Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde,
 das Leben in unserer Gemeinde wird wieder bunter und lebhafter und unsere Kreise finden wieder regelmäßiger statt. Das freut uns sehr.
 Hier nun eine Übersicht der weiteren Termine:

Frühstück für Leib und Seele:

jeweils der zweite Donnerstag im Monat von 9.00 – 10.30 Uhr

9.6. / 7.7. / Sommerferien / 8.9. / 13.10. / 10.11.

Seniorentreff :

jeweils der vierte Donnerstag im Monat 15 – 16.30 Uhr

23.6. / Sommerferien / 22.9. / 27.10. / 24.11.

Anmeldungen bitte bei:

Anneke Kassner , Tel. 5582 oder Beate Pophanken, Tel. 929827

Wir freuen uns darauf mit Ihnen eine gute Zeit in gemeinsamer Runde zu verbringen.

Friedrich Knoop, Annegret Bückmann und das Team vom Besuchsdienst

Jubilare und Geburtstage

In der Regel schaue ich (außer im Urlaub) jeden Tag nach, wer Geburtstag hat. Leider habe ich nicht immer die Telefonnummer und im Internet lassen sich häufig keine Nummern finden. Die aufdringlichen Anrufe, Vertragsfallen oder der sog. „Enkeltrick“ halten viele und besonders ältere Menschen davon ab, ihre Telefonnummer öffentlich zu machen. Das kann sicherlich jede und jeder verstehen. Wenn Sie gerne einen Besuch möchten, dann bitte ich Sie mir Ihre Telefonnummer oder Kontaktmöglichkeiten zu schreiben oder mitzuteilen. Ich melde mich sehr gerne bei Ihnen!

Pastor Friedrich Knoop



Einladung zum Geburtstagskaffe

Liebe Seniorinnen und Senioren,
 im Jahresablauf gibt es für jeden einen Tag, der auch nach vielen Jahren und Wiederholungen doch immer ein besonderer ist – der Geburtstag. Viele Jahre lang haben wir in unserer Gemeinde zweimal im Jahr mit unseren Seniorinnen und Senioren ab 75 diesen besonderen Tag gemeinsam gefeiert. Wie so vieles, hat die Pandemie auch diese Feiern etwas durcheinander gebracht. Nun wollen wir nach einer langen Pause wieder nach vorne blicken und einen Geburtstags-Nachmittag für alle Seniorinnen und Senioren ab 75 Jahre veranstalten.



Jahre vergehen und sind immer vergangen, aber ein schöner Tag leuchtet ein Leben hindurch. (Grillparzer)

In diesem Sinne laden wir Sie ganz herzlich

am Donnerstag, dem 14. Juli um 15.00 Uhr

ins Gemeindezentrum ein, wo wir nicht nur Ihr leibliches Wohl, sondern auch Sie mit Musik und Gesprächen erfreuen möchten.

Um besser planen zu können, bitten wir Sie sich bis zum 7. Juli telefonisch bei Anneke Kassner Tel.: 05931-5582 oder Beate Pophanken Tel.: 05931-929827 anzumelden. Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen wenden sie sich bitte ebenfalls an Frau Kassner oder Frau Pophanken.

Wir freuen uns auf Sie!

Friedrich Knoop und das Team vom Besuchsdienstkreis



KUG + Friends - gemeinsames Radeln und Wandern

Hallo zusammen, bei der Gemeindeberatung im letzten Jahr hat sich ein kleines Vorbereitungsteam gefunden, um einen Nachmittag in geselliger Gemeinschaft vorzubereiten. Die Zielgruppe ist die KUG + Friends. Also alle, die gerne mitmachen möchten, gerne mit Partner, Partnerin, Freund, Freundin....

Die Eckdaten sind wie folgt:
 Datum: Samstag, den 2. Juli
 Gerlinde bereitet eine kleine Wanderung vor: Treffpunkt ist um 13:30 Uhr beim Jugendgästehaus
 Rolf-Dieter bereitet eine kleine Fahrradtour vor: Treffpunkt ist um 13:30 Uhr an der Hubbrücke.
 Das Ziel beider Touren wird die Gaststätte Röckers in Helte sein.
 Hier treffen sich beide Gruppen gegen 15 Uhr, um bei Röckers bei Kaffee, Tee und Kuchen (Selbstzahler) einen netten Nachmittag zu verbringen.

Auch Nicht-Wanderer und Nicht-Fahrradfahrer sind dann ganz herzlich willkommen!!!



Da wir die Gruppe bei Röckers anmelden müssen, bitten wir um Rückmeldung, damit wir ungefähr die Größe der Gruppe einschätzen können und entsprechend Plätze reservieren können.

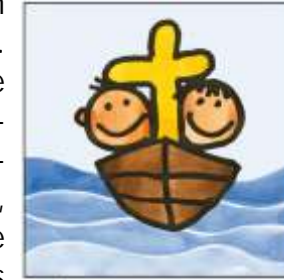
Also sagt bitte Bescheid, ob Ihr dabei seid.

Ganz liebe Grüße,
 das Vorbereitungsteam
 Christine, Gerlinde, Rolf-Dieter



Kinder-Gottesdienst

Es geht wieder los: Der Kinder-gottesdienst soll wie Phönix aus der Asche wieder mit neuem Leben erfüllt werden. Eines der Ergebnisse unserer Gemeindeberatung und der Klausurtagung in Papenburg war, dass unsere Gemeinde ihren Fokus mehr als ohnehin schon auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen richten will. Eine logische Konsequenz ist es also, mit dem KiGoDi wieder



KIRCHE MIT KINDERN

einsteigen. Dazu gibt es am Sonntag, dem 11. Sept. ab 15 Uhr ein Fest mit Familiengottesdienst, Spielen für die Kleinen und Kaffee und Kuchen für die Großen. Lassen Sie sich überraschen!
 Der erste KiGoDi findet am 2. Oktober statt und danach an jedem ersten Sonntag im Monat.
 Wir freuen uns auf unsere Kleinen und Großen Gäste
 Das KiGoDi-Team

Umgestaltung unserer Außenanlagen

Das Gelände um das Gemeindezentrum ist in die Jahre gekommen und muss neu geplant und gestaltet werden. Unser Gemeindezentrum ist mit seinen beiden Gebäudeflügeln als offene Arme gestaltet. Bei uns sind alle Menschen willkommen und nicht nur einfach eingeladen. Hier darf man sein und sich einbringen und Gemeinschaft erleben. Das möchten wir alle auch wieder im Außenbereich zeigen und leben können. Einige Umgestaltungen werden dafür nötig und werden hoffentlich für alle neue Räume vor dem Gemeindezentrum schaffen. Treffen im Freien; ein Gespräch auf einer Bank; ein Platz um Durchzuatmen; ein Raum für Kreativität und Sport oder und nicht zuletzt auch die Möglichkeit im Freien einen Gottesdienst feiern zu können. Das alles und noch viel mehr möchten wir umsetzen und anbieten. Und nicht zuletzt soll die ganze Anlage pflegeleichter gestaltet werden. Die Pläne werden demnächst der Gemeinde präsentiert. Eine Einladung wird dann erfolgen.



Konfirmation und dann?

„Jugendkeller“ und andere Angebote!

Für die meisten der Konfirmanden:innen ist der Eintritt in die Kirchengemeinde ein Abschied! Das möchte unsere Kirchengemeinde so nicht stehen lassen. Wir möchten uns für die Konfirmanden weiter engagieren und Angebote und Raum schaffen. Der Jugendkeller soll ein dauerndes Angebot für die Jugendlichen sein. Wir haben in der letzten Ausgabe über den wunderbaren Einsatz der Konfirmanden:innen und deren Eltern berichtet. Das war ein tolles und ermutigendes erstes Zeichen. Das macht Lust auf „Mehr“! Der Jugendkeller soll grundsätzlich für alle Jugendlichen geöffnet sein. Dabei spielt es keine Rolle, ob jemand zu unserer Kirchengemeinde gehört oder nicht. Dasselbe gilt für alle geplanten Freizeitangebote, die hoffentlich viele ansprechen: Tagesausflüge, Wochenend-Freizeiten und der Plan einer „Sommerfreizeit“ im nächsten Jahr sollen weitere Angebote für die Jugendlichen sein. Das alles lässt sich nicht ohne Unterstützung auf die Beine stellen und dauerhaft am Leben erhalten.

Leider sind viele beruflich oder als Studenten:innen eingebunden und können nicht immer vor Ort sein. Es wäre schön, wenn Sie sich oder ihr euch melden würdet, um vielleicht

einmal einen Abend im Monat die Betreuung im zukünftigen Jugendkeller zu übernehmen? Einen Ausflug zu begleiten? Eine Kurz- oder längere Freizeit als Betreuer:in?

Bei der Entrümpelung des Kellers haben viele Hände geholfen und die Arbeit war schnell getan. Wenn wir das auch für die möglichen neuen Jugendangebote schaffen würden, dann wäre keine:r zu sehr belastet und wir könnten neu starten. Vielleicht habt ihr oder Sie Lust! Melden euch gerne, ich freue mich auf jeden Anruf und über jede Nachricht! Anmeldungen im Pfarrhaus oder Gemeindezentrum abgeben. Anmeldeformulare liegen im Gemeindezentrum. Wenn ihr euch bei mir meldet, kann ich euch per Mail, Signal oder WhatsApp gerne Unterlagen schicken.

Kontakt: Tel. 05931-16170

Mail: friedrichknoop@freenet.de

Handy: 015756199421



Gemeinde auf dem Weg



An einem sonnigen Wochenende im April machten sich Kirchenrat und Gemeindevertretung auf den Weg das Gemeindeleben mit neuem Spirit zu versehen.

Elf Personen und eine fast unerschöpfliche Menge an Ideen, kreativen Vorschläge und manchmal auch „Spinnereien“ wurden an die Oberfläche gebracht. Aus den fünf Themen, die das Resultat der Gemeindeberatung im November waren, wurde per Punktevergabe die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unseren Fokus gerückt und nebenbei fiel uns auch noch einiges ein, um die Gemeinschaft zu stärken. Worauf können Sie/könnt ihr gespannt sein?

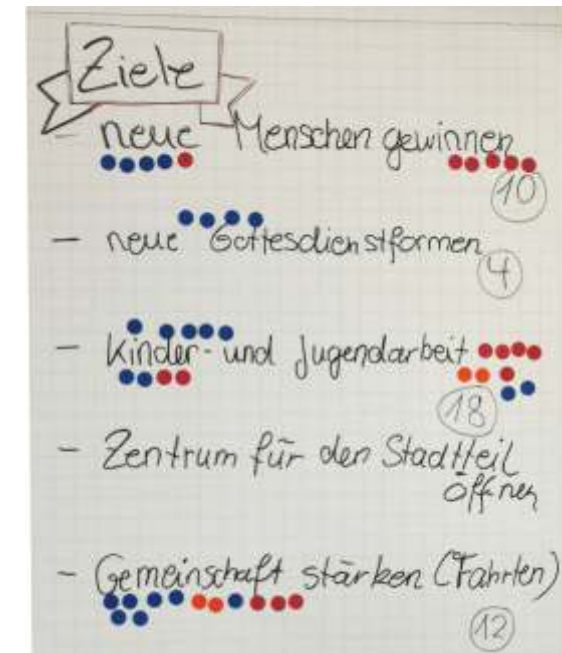
Neustart des Kindergottesdienstes
Der Startschuss fällt im September.
Freut euch darauf!

Events (Betriebsbesichtigungen, Weihnachtsmarkt; Fußballmeisterschaft ...)

Eine nachhaltige Konfirmandenarbeit. Das bedeutet, dass die Konfirmanden mit ihrer Gemeinde verankert werden und dies auch nach ihrer Konfirmation bleiben sollen. Es wird kreativ und von Jahrgang zu Jahrgang individuell.

Insgesamt war es ein produktives und geistreiches Miteinander, bei dem auch die Stimmung nicht zu kurz kam.

Viele Grüße
Eure KuG



Ausflug nach Slagharen

Vor den Sommerferien noch einmal so richtig den Körper mit Adrenalin versorgen und einfach im freien Fall oder in einer der Achterbahnen ein wenig Spaß haben. Das möchten wir gerne mit euch (Jugendliche ab 13 Jahren) am 25. Juni erleben. Abfahrt ist um 9 Uhr am Gemeindezentrum und wir werden ca. gegen 18:30 Uhr wieder in Meppen sein.



In dem Preis von 25,- € sind Fahrt, Eintritt und ein kleines Menü enthalten. Wir brauchen für die Planung eine Anmeldung von euch, sonst können wir den Transport nicht organisieren. Bis zum 20. Juni bitte die Anmeldungen im Pfarrhaus oder Gemeindezentrum abgeben. Anmeldeformulare liegen im Gemeindezentrum. Ich könnt auch anrufen oder euch per Mail, Signal oder WhatsApp melden. Ich schicke euch dann die Unterlagen zu.

Kontakt: Tel. 05931-16170 Mail: friedrichknoop@freenet.de

Handy: 015756199421

Kinonacht im Gemeindezentrum am 15. August 20 Uhr



Die Luftmatratze, Schlafsack oder dergleichen bei den Eltern ins Auto gepackt und ab zum Gemeindezentrum. Marvels Avengers bis zum Ende Game flimmern auf einer großen Leinwand und wir liegen alle davor und schauen die ganze Nacht. Bis zum Ende gegen 9 Uhr mit einem kleinen Frühstück, dann werden Schlafsack, Luftmatratze

usw. wieder in die Autos gepackt und ihr könnt euch zum Schlafen ins Bett legen. In dem Kostenbeitrag von 5,-€ sind Popcorn, Getränke und das Frühstück enthalten. Bitte auch für diese Nacht eine Voranmeldung bis zum 10. August im Pfarrhaus oder Gemeindezentrum abgeben. Anmeldeformulare liegen im Gemeindezentrum. Ich könnt auch anrufen oder euch per Mail, Signal oder WhatsApp melden. Ich schicke euch dann die Unterlagen zu.

Kontakt: Tel. 05931-16170 Mail: friedrichknoop@freenet.de,

Handy: 015756199421

Neue Gottesdienstform am 3. Juli

Die Pandemie und ihre Einschränkungen haben die Durchführung eines neuen Gottesdienstkonzeptes leider immer wieder zu Nichte gemacht.

Am 3. Juli um 10:30 Uhr soll es endlich so weit sein. Die Gruppe *Möwenpick* aus Uelsen wird uns musikalisch begleiten und das freut uns sehr. Dieser Gottesdienst legt großen Wert auf Möglichkeiten der Beteiligung und eine kreative Einheit lädt dazu ein. Musik, Kreativitäten und eigene Ausdrucksmöglichkeiten stehen im Mittelpunkt. Niemand ist dafür zu jung oder zu alt. Lassen sie sich einfach darauf ein und kommen am 3. Juli ins Gemeindezentrum. Wir freuen uns auf Ihr und euer Kommen!



Konfirmation am 12. Juni

Leider war dieser Jahrgang sehr stark durch die Pandemie geprägt und leider war nicht immer alles so, wie ich mir das für die Konfirmanden:innen gewünscht hätte. Ich möchte mich aber bei den Jugendlichen bedanken und bin froh die wenigen Möglichkeiten mit ihnen wahrgenommen und erlebt zu haben. Danke!

Nun findet am 12. Juni die Konfirmation statt, konfirmiert werden:

Emelie Brink, Noel Brink, Phil Brinkhuis, Bastian Büter, Silas Hömmeke, Lukas Leuchters, Marina Schrell, Elena Wiegand, Harm Wältermann und Hannah Weißweiler.

Ich und wir als Gemeinde wünschen allen für diesen Tag und für ihr weiteres Leben Gottes Segen, eine wunderschöne Feier und einen feierlichen Gottesdienst.

Pastor Friedrich Knoop



GOTTESDIENSTE

	Datum	Zeit	Prediger	Bemerkung	Kollekte
Juni	05.06.22	10:30	P. Knoop	Gottesdienst zum Pfingstsonntag	„In Takt“ gegen Beschneidung von Mädchen
	06.06.22	11:00		ökumenischer Gottesdienst zum Pfingstmontag auf dem Marktplatz	
	12.06.22	10:30	P. Knoop	Gottesdienst mit Konfirmation	Partnerkirchen der Nordd. Mission u. der Vereinten Ev. Mission
	19.06.22	10:30	P. Knoop	Gottesdienst	Katastrophenhilfe
Juli	26.06.22	10:30	Pred. i.E. Speckmann ?	Gottesdienst	Südafrikanische Partnerkirche unserer Kirche (URCSA)
	03.07.22	10:30	P. Knoop	Gottesdienst mal anders	Jugendarbeit
	10.07.22	10:30	P. Knoop	Gottesdienst	Hoffnung für Osteuropa
	17.07.22	18:00	Pred.em. Mengel	Gottesdienst	Musikalische Arbeit in unserer Gemeinde
	24.07.22	15:00	Pred'in. i.E. Bückckmann	Gottesdienst	Besondere gesamtlichliche Aufgaben (EKD-Kollekte)
August	31.07.22	10:30	Beate Pophanken	Gottesdienst	Diakonie im Synodalverband
	07.08.22	10:30	Pred.i.E Schüürhues	Gottesdienst	Durchführung des Freiwilligen Sozialen Jahres (Diak. Jahr) i. u. Kirche
	14.08.22	10:30	P. Knoop	Gottesdienst	Diakonie Deutschland-Evangelischer Bundesverband (EKD-Kollekte)
	21.08.22	10:30	Pred.em. Mengel	Gottesdienst	Aqua Creative
	28.08.22	10:30	P. Knoop	Gottesdienst	Arbeit im Ehrenamt Diakonie

Evangelischer Krankenhausgottesdienst (Andachten Emmauskapelle)
jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 10:45 Uhr (luth.)



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Freuen Sie sich: Demnächst geht es wieder los mit dem

**Kinder-
Gottesdienst**

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir die Namen der Geburtstags-„Kinder“ in dieser Internetversion unseres Gemeindegrußes leider nicht veröffentlichen. Nicht weniger herzlich gratulieren wir allen Gemeindegliedern, die in diesem Zeitraum ihren Geburtstag feiern und wünschen ihnen Gottes reichen Segen!

Folgende Gemeindeglieder sind zugezogen:

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir die Namen der neu zugezogenen Gemeindeglieder in dieser Internetversion unseres Gemeindegrußes leider nicht veröffentlichen. Natürlich heißen wir Sie alle trotzdem herzlich willkommen.

Wir begrüßen Sie herzlich und freuen uns auf Sie!

Unter Gottes Wort wurden beigesetzt

Edith Horn geb. Wobker, verstarb im Alter von 84 Jahren am 25. Februar in Haren (Ems)

Gerhard Koolhof, verstarb im Alter von 45 Jahren am 03. März in Haren (Ems)

Christel Weber, geb. Kamp, verstarb im Alter von 69 Jahren am 20. März in Meppen

Hochzeiten

Am 30. April wurden Sabrina Voß geb. Geertis und Matthias Vos in Haren Landegge von Pastor Friedrich Knoop vermählt.

„Sie sind also nicht mehr zwei, sondern ganz eins. Was Gott so verbunden hat, das soll der Mensch nicht trennen!“ (Mathäus 19,6)

Abendmal am Gründonnerstag

Der Gründonnerstag war in unserer Gemeinde immer ein ganz besonderer Feiertag. Am Abend vor seiner Verhaftung hielt Jesus ein letztes Mal Tischgemeinschaft mit den Jüngern — daran erinnerten wir jahrelang mit einem ungewöhnlichen Abendgottesdienst. Versammelt um den gedeckten Tisch, hörten wir zunächst



vom letzten gemeinsamen Essen des Volkes Israel unmittelbar vor der Flucht aus Ägypten; denn an genau dieses Sedermahl dachten vor 2000 Jahren auch Jesus und seine Jünger am Passahfest. Anschließend feierten wir das von Jesus selbst eingesetzte Abendmahl, um nach dem Gottesdienst in herzlicher Tischgemeinschaft den Abend bei Brot, Wein und Lamnbraten ausklingen zu lassen.

Es war lange Zeit einer unserer beliebtesten Gottesdienste, darin übertroffen eigentlich nur von Heiligabend. Doch die Tradition fand nach der Amtszeit von Pastor Hartmut Smoor ein schleichendes Ende. Der Versuch, an Gründonnerstag eine neue Gottesdienstform zu etablieren, wollte nicht gelingen; während gleichzeitig die gemeinsame Lesung der Passionsgeschichte am Nachmittag des Karfreitags immer mehr Aufmerksamkeit auf sich zog. Schon vor seiner Wahl zum neuen Pastor hatte Fiedy Knoop darum immer wieder betont: Der Gründonnerstag braucht ein Comeback!

Mit einem Jahr Corona-Verspätung fand nun der erste Gottesdienst dieser neuen alten Form am Abend vor Karfreitag statt. Mit zwei Änderungen: Statt die typischen Zutaten des jüdischen Sedermahls — ungesäuertes Brot, Bitterkräuter, Fruchtmus, Salzwasser und gekochte Eier — der Reihe nach zu probieren, werden sie nur auf einem Tablett präsentiert und in ihrer Bedeutung erläutert. Das geschieht, um zu unterstreichen, dass die Geschichte des auserwählten Volkes zwar auch unsere Glaubensgeschichte ist, wir

selbst aber nicht zum Volk Israel gehören. Und auf eine regelrechte Predigt wurde zugunsten einer kurzen Andacht vor dem Abendmahl verzichtet, um die Veranstaltung in Coronazeiten etwas zu verkürzen.

Eines allerdings blieb beim alten: Der Gottesdienst wurde von Hartmut Smoor geleitet — unser ehemaliger Pastor war kurzfristig für den erkrankten Fiedy Knoop eingesprungen. Auch darum sagten am Abend viele der Feiernden mit froher Überzeugung: „Es war wie früher...!“ Ein schöner, gemütlicher Abend schloss sich an: nach alter Tradition mit Brot, Lamm — und Rotwein...

Fiedy Knoop ließ sich noch am selben Abend berichten („Wäre gern dabeigewesen!“) und möchte die Tradition unbedingt fortsetzen. Umso wichtiger, dass der Gemeinde bewusst wird, wie sehr Gründonnerstag (um 18 Uhr mit ungewöhnlichem Abendmahl), Karfreitag (um 15 Uhr mit ungewöhnlicher Gemeinschaftslesung) und die Ostergottesdienste zusammengehören. Herzliche Einladung also für den 6., 7., 9. und 10. April 2023: Kommet zuhauf!

Dr. Lukas Speckmann

Fahrerinnen und Fahrer für Seniorenkreise gesucht

Für das „Frühstück für Leib und Seele“ (einmal monatlich Donnerstags von 9 Uhr bis 10:30 Uhr) und den „Seniorentreff“ (einmal monatlich Donnerstags 15 Uhr bis 16:30 Uhr) werden Fahrerinnen und Fahrer gesucht, die hin und wieder dabei behilflich sind, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu den Veranstaltungen und wieder nach Hause zu fahren. Eine große Gruppe an Fahrern garantiert eine geringe Zahl an Einsätzen.

Wenn auch Sie uns hierbei unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bei Rolf-Dieter oder Beate Pophanken unter Tel.: (059 31) 92 98 27.



Pfarrkonferenz 2022

Vor einem Jahr wurde Dr. Susanne Bei der Wieden zur Kirchenpräsidentin der Evangelisch-reformierten Kirche gewählt. Als Nachfolgerin von Dr. Martin Heimbucher trat sie am 4. September 2021 ihr neues Amt an. Nun hat die Kirchenpräsidentin zum ersten Mal unser Gemeindezentrum am Stadtforst besucht – wobei ihr Besuch nicht so sehr unserer Kirchengemeinde, sondern vielmehr dem gesamten Synodalverband Emsland-Osnabrück galt. Am 14. März nahm sie in Begleitung ihres persönlichen Referenten Hartmut Smoor an der großen Pfarrkonferenz des Synodalverbandes teil, die in diesem Jahr in Meppen stattfand. Für Hartmut Smoor war dieser Vormittag ein natürlich Heimspiel.

Die Pfarrkonferenz des Synodalverbandes tagt in der Regel zweimal jährlich. Dabei kommen unter der Leitung von Präses Ilse Landwehr-Wegener (oder ihres Stellvertreters Joachim Korporal) die Hauptamtlichen, also vor allem die Pastorinnen und Pastoren der emsländischen Gemeinden zusammen. Zur großen Runde, wie sie jetzt zusammentrat, sind auch die ehrenamtlich Predigenden sowie die Gemeindepraktikanten eingeladen. Pastor Friedrich Knoop begrüßte die 17-

köpfige Runde und erinnerte in seiner Andacht an die Apostelgeschichte: „Die Menge der Gläubigen aber war ein Herz und eine Seele“.

Kirchenpräsidentin Bei der Wieden war bis zu ihrer Wahl Pastorin der reformierten Großstadtgemeinde in Frankfurt. Die ländlichen Maßstäbe ihrer neuen Landeskirche lernt sie gerade erst kennen, unser Synodalverband war ihr bislang noch gar nicht vertraut. Bei der großen Vorstellungsrunde mit Frühstück ließ sie sich ausführlich berichten, was in den Gemeinden Baccum, Freren-Thuine, Lengerich, Lingen, Meppen-Schöninghsdorf, Osnabrück, Salzbergen und Schapen derzeit anliegt, welche Probleme es gibt und was die Pläne für die nächste Zukunft sind.

Wichtigstes Thema allerdings waren die Perspektiven unserer Landeskirche und ihrer Gemeinden. Denn jetzt schon ist klar, dass sich Strukturen verändern werden: In den kommenden Jahren wird ein Großteil der hauptamtlich Tätigen in den Ruhestand gehen, und die Nachfolge ist in den wenigsten Fällen sicher, denn immer weniger Menschen wollen Pastorin oder Pastor werden. Zwangsläufig wird ein einschneidender Reformprozess in Gang kommen müssen.

Die Nachrichten aus unserer Gemeinde sind zumindest vielversprechend: Seit dem Dienstbeginn von Pastor Knoop scheint sich das Gemeindeleben zu stabilisieren, die Zahl der Mitglieder wächst dank regen Zuzugs sogar. Und über unser praktisches und vielseitig nutzbares Gemeindezentrum waren nur anerkennende Worte zu hören: Die Sorge vieler Kirchengemeinden, wie sich ihre mittelalterlichen Kirchengebäude erhalten lassen, teilen wir zumindest nicht...

Sammlung der Diakonie für Helping Hands

Die Sammelaktion für Helping Hands in unserer Gemeinde war sehr erfolgreich. Im Zentrum wurden viele Kartons mit Kleidung, Bettwäsche, Bettdecken und auch trockenen Lebensmitteln sowie Hygieneartikeln abgegeben.

Am 2. Mai wurde dann alles in einen Bulli verladen und nach Lathen gebracht. Dort wurden die Spenden mit Freude in Empfang genommen und für den Weitertransport sortiert und verpackt.

Da wir im Diakoniekreis davon ausgehen, dass sich die allgemeine Lage bis zum Winter nicht grundlegend verbessern wird, überlegen wir, zum Herbst einen weiteren Aufruf für Spenden zu starten. Natürlich hoffen wir wieder auf Ihre/eure tatkräftige Unterstützung. Der Diakoniekreis sagt ganz herzlichen Dank an alle, die jetzt unterstützend geholfen haben!

Christiane Siebels



Weltgebetstag 2022

Es ist schon fast drei Monate her das wir den Gottesdienst zum Weltgebetstag gefeiert haben. Die Kirche Maria zum Frieden in Esterfeld war dieses Jahr die ausrichtende Gemeinde - immer noch unter Corona-Bedingungen! Die Vorbereitungen und die Durchführung waren so an angepasst, dass es trotz allem ein sehr schöner Gottesdienst war.

Nächstes Jahr, so Gott will, können wir vielleicht wieder in der für uns gewohnten Form feiern. Auch mit einen anschließenden Treffen nach dem Gottesdienst, wo man sich noch unterhalten kann über das was man gerade erlebt und gehört hat. Gemeinsam noch eine Tasse Tee oder Kaffee trinken, wobei man die landesüblichen Köstlichkeiten probieren kann.

In März haben wir viel über England, Wales und Nordirland erfahren. Die Frauen aus diesen Ländern erzählten über ihre Problematik, z.B. auf dem Gebiet von Gesundheit, Armut, besonders auch unter Kindern, Gewaltanwendung bei Frauen usw. Vieles kam uns auch bekannt vor, es spielt ja leider auch in unserem Land eine Rolle. Aber das Thema war in diesem Jahr Zukunftsplan: Hoffnung Die Hoffnung dürfen wir haben und wir sollten sie nicht verlieren. Wir können alle daran mitarbeiten, damit

manches besser wird auf vielerlei Gebieten. Deswegen gibt es den Weltgebetstag ja auch.

Ich könnte noch viel mehr schreiben, aber der Bericht soll ja auch nicht zu lang werden. Eins muss ich noch erwähnen: An den Krieg in der Ukraine, der immer noch wütet, haben wir auch gedacht. Wir haben gebetet dass er bald vorbei ist und wieder Frieden und Gerechtigkeit herrscht.

Im nächsten Jahr wird Taiwan diesen Gebetstag ausrichten. Das wird bestimmt ganz spannend, aus diesem, uns doch ziemlich unbekanntem Land, zu hören. In Meppen wird er von der Gustav Adolf Kirche ausgerichtet. Ich hoffe sehr das auch viele Frauen und Männer aus unserer Gemeinde dabei sein werden. Denn es lohnt sich, zusammen zu beten, zu singen und Gemeinschaft mit den anderen Kirchengemeinden zu erleben.

Anneke Kassner



Projektchor mit Hauke Scholten

Wow, das war ein Wochenende voller Musik. Bei uns zu Gast war Hauke Scholten, der Musikbeauftragte unserer Landeskirche. Wir, das waren 25 Gemeindeglieder, hatten uns eingefunden, um Spaß am Singen zu haben. Da Ulrich und Werner bereits von einer Fortbildung mit Hauke geschwärmt und ihn daraufhin kurzerhand „unter Vertrag“ genommen hatten, war die Erwartungshaltung groß. Hauke studierte mit uns frische und fröhliche Lieder in deutscher, Plattdeutscher, englischer und hebräischer Sprache ein. Genau genommen spielte die Sprache gar keine Rolle, die Sprache der Musik war es, die uns miteinander verband und uns berührte. Hauke spielte die Lieder auf dem Keyboard vor, dann kam sein Gesang dazu, die ersten sangen und brummelten mit und nach und nach wurde Chorgesang daraus – ganz leicht, locker und fröhlich und mit viel Freude, fast von ganz alleine. Wir wurden einfach wie in einem Strudel mitgenommen. Man merkte, dass er für die Musik lebt und es ihm leicht fällt, Menschen mitzureißen und zu begeistern. Niemand hatte Probleme damit, mal falsch, zu laut, zu leise oder wie auch immer zu singen. Es kamen immer kleine aber wichtige und mit Humor

verpackte Hinweise von Hauke, wie die Lieder mit Leben erfüllt werden können. Wo laut und kräftig, wo leise und fast zärtlich gesungen werden musste, wo die Akzente liegen. Und so schafften wir es, den Gottesdienstraum mit zum Teil mehrstimmigem Chorgesang zum Beben zu bringen. Und na klar war auch für unser leibliches Wohl gesorgt. Zu Mittag und zum Kaffee gab es ein Mitbringbuffet, alle konnten nach Herzenslust alles ausprobieren, genießen und sich satt essen.

Am Sonntag wurden der Gemeinde dann im Rahmen des Gottesdienstes mehrere der eingeübten Lieder vorgestellt, wobei der GoDi eigentlich nur den Rahmen für die Musik darstellte. Ein Gewinn für die Teilnehmer, für die Gemeinde und für den Gottesdienst. Also in jedem Fall hatte diese Veranstaltung Suchtpotenzial und schreit nach mindestens einer Wiederholung!

Franky Beerens





Inh. Lena Lajiq e.K.
Industriestraße 32
49716 Meppen
Tel. 05931 – 6517
www.bestattungen-efken.de

Besuchen Sie
uns auch bei



- Grabsteine
- Fliesenverlegung
- Steinmetzarbeiten
- Badsanierung
- Mauerwerksanierung
- Terrassen
- Restaurierung
- Außenstufen

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte
an Pastor Friedrich Knoop
Telefon: 05943 9992603,
Mobil: 0157 5619 9421 oder
Mail: friedrichknoop@freenet.de

So erreichen Sie uns

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Meppen-Schöningsdorf
Am Stadtforst 40
49716 Meppen
☎ meppen.reformiert.de

Pastor
Friedrich Knoop

☎ 05943 9992603 oder 01575 6199421
@ friedrichknoop@freenet.de

Gemeindebüro
Dita Janzen

neue Öffnungszeiten:

Fr. 9 - 12 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung
☎ 0 59 31 1 30 73
☎ 0 59 31 88 23 34
@ meppen@reformiert.de

Kirchenrat Carmen Skowasch (Vorsitzende)

☎
@ kirchenrat.meppen@reformiert.de

Bankverbindung z. B. für das Ortskirchgeld
Kontoinhaber: Ev.-ref. KG Meppen-Schöningsdorf
IBAN: DE28 2665 0001 0044 0028 71
BIC: NOLADE21EMS

Hilfen

Telefonseelsorge: ☎ 0800-1110111

Kinder- u. Jugendtelefon: ☎ 0800-1110333

Beratung u. Hilfen für Kinder, Jugendliche u.
Eltern: ☎ (0 59 31) 4 40

Psychologische Beratungsstellen für Eltern,
Kinder und Jugendliche, Ehe-, Familien-,
Lebens- und Erziehungsberatung Meppen:
☎ (0 59 31) 1 20 50

Beratungsstellen bei Gewalt und sexuellem
Missbrauch gegen Kinder und Jugendliche
Deutscher Kinderschutzbund e.V. Meppen:
☎ (0 59 31) 87 65 80

Frauen- und Kinderschutzhäuser
(Sozialdienst Kath. Frauen e. V. Meppen):
☎ (0 59 31) 77 37 (rund um die Uhr)

Schwangeren- und
Schwangerschaftskonfliktberatung:
☎ (0 59 31) 9 81 50

Behandlungsstellen für Suchtkranke und
Drogenabhängige: (0 59 31) 9 81 50

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint vier Mal pro Jahr
Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde
Meppen-Schöningsdorf

Redaktion:
Frank Beerens, Claudia van Dühren, Hagen
Gundlach van Dühren, Werner Fleischhauer,
Ralf Hömmeke, Roman Möller
gemeindegross-meppen@reformiert.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen
Auflage: 1.200 Exemplare

Die nächste Ausgabe erscheint am 01.06.2022
Bildnachweis: Gemeindebrief,
alle Bilder und Fotos ohne Quellenangabe sind
privater Herkunft

Hier kommen Sie mit Ihrem
Smartphone direkt auf
unsere Internetseite:
meppen.reformiert.de



TERMINE

Unsere Gruppen

Besuchsdienstkreis: nach Absprache

Bibelkreis: Pastor Friedrich Knoop, 20.6., 4.7., jeweils 19:30 - 20:30 Uhr

Frauentreff: *

Frühstück für Leib und Seele: Pastor Friedrich Knoop,

9.6., 7.7. jeweils 9-10:30 Uhr

Kirchencafé und Bücherbörse: Jeden Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst

Kochkurs für Männer: H.-G.Maus-Trauden: 21.6., 19.7., 11.8. jeweils 19-22 Uhr

Gemeinsames Kochen mit dem Männerkochkurs 9.8., 19 Uhr

Konfirmationsunterricht 23: 18.6., 2.7. jeweils 9-12:30 Uhr

Seniorentreff: Predigerin I. E. Annegret Bückmann und Pastor Friedrich Knoop,
23.6., 15-16:30 Uhr,

Trauerbegleitung: A. Suiver: Termine nach Vereinbarung Tel: 0170 4697853,

Email: angelika.suiver@reformiert.de

Besondere Termine

Ökumenischer Pfingstgottesdienst auf dem Marktplatz 6.6. um 11 Uhr

Konfirmation 12.6. um 10:30 Uhr

Vortrag Armenienhilfe: 11.7., 19:30-21:00 Uhr

Ausflug nach Slagharen 25.6. 9 Uhr

KuG & Friends Radeln und Wandern 2.7., 13:30 Uhr

Neue Gottesdienstform 3.7. um 10:30 Uhr

Geburtstagskaffee für Senioren 14.7. um 15 Uhr

Kinonacht im Gemeindezentrum 15.8. um 20 Uhr

Die mit * gekennzeichneten Termine stehen noch nicht fest: Bitte informieren Sie sich am Aushang im Foyer oder in den Abkündigungen über Termine und Orte.

Selbstverständlich können Sie die jeweiligen Leiter der Gruppen und Kreise und auch jedes Mitglied des Kirchenrates persönlich ansprechen